

Ressort: Finanzen

EU will kleinen Banken beim Abwicklungsfonds entgegenkommen

Brüssel, 18.07.2014, 17:07 Uhr

GDN - Die EU will kleinen Banken beim geplanten Abwicklungsfonds für den Euroraum offenbar entgegenkommen. Einem Bericht der F.A.Z. zufolge sollen diese Banken geringere Summen zum Abwicklungsfonds beitragen als zunächst geplant.

Mit diesem Vorschlag trage die EU-Kommission teilweise dem Widerstand der Bundesregierung Rechnung. In einem internen Arbeitspapier schlage die Brüsseler Behörde für kleine Institute Ausnahmen von der sonst vorgesehenen Berechnungsmethode vor, schreibt die Zeitung. Banken mit einer Bilanzsumme (abzüglich Eigenkapital und gesicherten Kundeneinlagen) von weniger als 100 Millionen Euro sollen demnach im achtjährigen Einzahlungszeitraum von 2016 an nur 5.000 Euro jährlich beitragen, für Banken mit Verbindlichkeiten von weniger als 200 Millionen Euro sollen 10.000 Euro fällig werden, für jene mit Verbindlichkeiten von weniger als 300 Millionen Euro ist ein Beitrag von 15.000 Euro vorgesehen. Diese Ausnahmeregelung kommt den kleineren deutschen Sparkassen und Volksbanken zugute, die geltend gemacht hatten, dass sie wegen ihres Risikoprofils so gut wie sicher nie auf den Fonds zugreifen müssen, berichtet die F.A.Z.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-37967/eu-will-kleinen-banken-beim-abwicklungsfonds-entgegenkommen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619